

1.2.2010

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

obwohl es Euch bis heute sicher nicht an guten Wünschen zum neuen Jahr gemangelt hat, möchte ich mich noch einreihen und Euch Kraft und Mut für das neue Jahr wünschen. Ich freue mich, dass ich mit eurer Unterstützung im Wahlkampf ein Mandat im Bundestag erreicht habe.

Jetzt (erst) bin ich so richtig in meinem neuen Leben in Berlin angekommen. Es gab für mich viel neues zu entdecken und für neue Aufgaben, eigene Wege zu finden. Aber so langsam steht die Infrastruktur, ich habe ein Büro in Berlin eingerichtet und plane drei Büros in Hessen. Eines besteht bereits in der Frankfurter Landesgeschäftsstelle, zwei weitere Büros in Offenbach und Schwalmstadt soll es bald geben.

Schwerpunkte meiner Arbeit in Berlin sind der Verteidigungsausschuss und meine Tätigkeit als friedenspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. Da die Bundesrepublik zu einer kriegsführenden Nation geworden ist, gibt es in diesem Gebiet reichlich zu tun. Zur Zeit verkündet Verteidigungsminister Guttenberg, die Bundeswehr sei eine Armee im Einsatz. Er kündigt eine "schonungslose" Überprüfung der Einsatzfähigkeit der Bundeswehr an und meint, es dürfe dabei "keine Tabus" geben. Daran kann man die verschärfte Situation erkennen, in der wir uns befinden. DIE LINKE wird dem entgegenhalten und ich werde daran mitarbeiten.

Ein weiteres wichtiges Aufgabenfeld ist die Arbeit in dem Untersuchungsausschuss zu Kundus. Um mir ein Bild von der Lage vor Ort zu machen, plane ich eine Reise nach Afghanistan.

Krieg schürt und verstärkt die Konflikte, er ist grausam und erbarmungslos. Das haben die Menschen Europas vor einigen Jahrzehnten selbst erleben müssen. Kriegstreiber waren damals die Nazis, die heute versuchen die Geschichte zu verdrehen und sich als Opfer darzustellen.

Dazu soll auch wieder der Jahrestag der Bombardierung von Dresden genutzt werden. Am 13.2. wollen Nazis in Dresden aufmarschieren und Europas größte Nazi-Versammlung veranstalten. DIE LINKE hilft mit diesen Aufmarsch zu verhindern und engagiert sich gegen die Kriminalisierung des Protestes gegen die Nazis, das ist mir ein großes Anliegen.

Aus diesem Grund arbeitet mein Team zunächst vorrangig an den Schwerpunkten Afghanistan- (einschließlich der Mobilisierung der Friedensbewegung am 20.2. gegen die Aufstockung des Afghanistan-Mandates) und daran, den Nazi-Aufmarsch in Dresden am 13.2. zu verhindern. Wenn ihr Fragen habt, wendet Euch gerne an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Um auch zukünftig effektiv arbeiten zu können, haben meine verschiedenen Büros auch verschiedene Schwerpunkte.

Das Berliner Büro arbeitet mir für die parlamentarische Arbeit im Bundestag und zu allgemeinen Themen zu, die drei Wahlkreisbüros in Hessen werden sich eher auch um lokale Themen kümmern. Anfragen aus Hessen richtet Ihr bitte direkt an die MitarbeiterInnen in meinen hessischen Wahlkreisbüros. Eure AnsprechpartnerInnen sind in Frankfurt Natalie Dreibus, in Schwalmstadt Heidemarie Scheuch-Paschkewitz und in Offenbach Per Oldehaver.

Ich möchte im laufenden Jahr in vielen Kreisverbände in Hessen Stimmungen einfangen und Ideen mitnehmen und biete euch auch gerne an, Veranstaltungen zu machen. Meine Besuche in den Kreisverbänden organisieren die

Wahlkreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter, mit denen Ihr Euch gerne in Verbindung setzen könnt.

Meine Wahlkreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter erreicht Ihr unter

Frankfurt, Natalie Dreibus
christine.buchholz@wk01.bundestag.de
069 - 970 979 64

Schwalmstadt, Heidemarie Scheuch-Paschkewitz, heidemarie.scheuch-paschkewitz@die-linke-hessen.de
0561 - 92 015 05

Offenbach, Per Oldehaver
christine.buchholz@wk.bundestag.de
0163 - 449 21 02

in Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba christine.buchholz@bundestag.de
030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im Internet unter: www.christinebuchholz.de. Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint.

Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an christine.buchholz@bundestag.de (Betreff "Verteiler")

Vielen Dank für Eure Unterstützung und

solidarische Grüße

Christine Buchholz

--